

INHALT

EINLEITUNG	2	ERSETZEN DER BATTERIE	20
SENSORTECHNOLOGIE	2	RAUCHMELDER TESTEN	23
ANWENDUNG	4	STUMMSCHALTUNG EINES ALARMS	25
WO SIND DIE RAUCHMELDER ANZUBRINGEN?	7	ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG	28
ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE	12	VERHALTEN IM BRANDFALL	30
SO INSTALLIEREN SIE IHREN RAUCHMELDER	16	REPARATUR	33
1 Vorbereitung		FEHLERSUCHE	34
2 Montagering installieren		ENTSORGUNG	40
3 Rauchmelder anbringen		SO MACHEN SIE IHR ZUHAUSE SICHERER	41
4 Rauchmelder testen		GARANTIE	46
BEDIENUNG	19	RETOUREN	49
Normalzustand		PRODUKTTREIHE	50
Niedriger Batteriestand			

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem innovativen Produkt haben Sie in Ihre persönliche Sicherheit investiert.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zum Betrieb Ihres FireAngel-Rauchmelders. Sie sollten dieses Handbuch unbedingt durchlesen, bevor Sie den Melder installieren und benutzen. Installieren Sie diesen Rauchmelder für andere, so müssen Sie dieses Handbuch (oder eine Kopie) für die Endbenutzer zurücklassen.

SENSORTECHNOLOGIE

Normalerweise werden in Deutschland zwei Arten von Sensoren für Wohngebäude eingesetzt.

Optische Rauchmelder sind üblicherweise effektiver bei der Erkennung von langsam brennenden Feuern, die bis zum Ausbrechen von Flammen stundenlang vor sich hin schwelen können.

Schnelle, lodernde Feuer, die brennbare Materialien schnell

verzehren und sich schnell ausbreiten, erzeugen weniger Rauch verursachen aber von Anfang an einen raschen Temperaturanstieg.

Hitzemelder werden ausgelöst, wenn die Raumtemperatur einen bestimmten Sollwert (häufig 56 °C) erreicht. Sie werden üblicherweise an Orten verwenden, an denen Rauchmelder nicht eingesetzt werden können.

ANWENDUNG

 **WARNUNG:** Der FireAngel-Rauchmelder kann nicht als Ersatz für eine feste verdrahtete Brandmeldeanlage verwendet werden, wenn dieses z.B. in Neubauten baubehördlich gefordert wird.

Lesen Sie den Abschnitt „Montageorte“, um sicherzustellen, dass der Rauchmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

Der Rauchmelder entspricht den Mindestanforderungen für Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden, solange mindestens ein Gerät auf jedem Flur bzw. jeder Etage Ihres Gebäudes montiert wird.

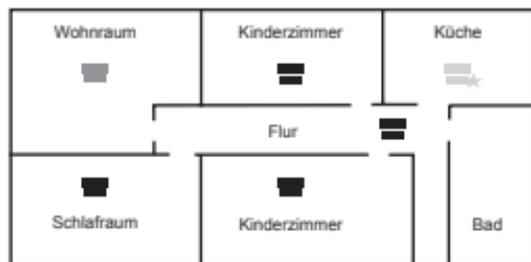
Um bei einem Brand möglichst früh gewarnt zu werden, empfehlen wir, einen Rauchmelder in allen Räumen zu installieren, die im Normalfall eine Raumtemperatur zwischen 4 °C und 38 °C haben. Lesen Sie den Abschnitt „Wo sind Rauchmelder anzubringen“, um sicherzustellen, dass

der Rauchmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

WARNUNG: Die unten dargestellten Positionen der Rauchmelder beziehen sich auf eine typische Wohnung. Die Bauweise und die Anordnung jeder einzelnen Wohnung sind unterschiedlich, sodass diese Angaben nur als Richtlinie angesehen werden sollten.

Die Montageorte für Rauchmelder sind in der in Deutschland gültigen Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt.

Planungsbeispiel für die Anwendung in einer Wohnung



Legende:

-  Mindestausstattung
-  Optimale Ausstattung
-  Ausstattung mit Einschränkungen

Beispiel für Wohnungen und Einfamilienhäuser

HINWEIS: Küchen sollten mit Hitzemeldern ausgestattet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Ihre örtliche Feuerwehr.

WARNUNG: Dieser FireAngel-Rauchmelder kommuniziert nicht mit anderen Rauchmeldern oder Brandmeldesystemen. Daher darf er nicht als Ersatz für eine baubehördlich geforderte Brandmeldeanlage verwendet werden.

Wohnmobile und Wohnwagen

Dieser Rauchmelder kann auch in Wohnmobilen und Wohnwagen verwendet werden.

Gewerbe- und Industriebauten

Dieser Rauchmelder ist nicht für eine Anwendung in Gewerbe -und Industriebauten vorgesehen, sofern eine baubehördliche Auflage zur Installation einer Brandmeldeanlage besteht.

WO SIND DIE RAUCHMELDER ANZUBRINGEN?

Wie andere Rauchmeldern auch können optische-Rauchmelder störanfällig (Fehlalarm) auf Dampf reagieren und sollten daher nicht zu nahe an Küchen oder Badezimmern und Duschräumen montiert werden.

1.Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen

installiert werden. Eine minimale Absicherung wird erreicht durch je einen Rauchmelder im Flur, im Treppenhaus auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer. In Häusern mit mehreren Wohneinheiten sollte jede Familie ihre eigenen Rauchmelder installieren. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchmelder zu installieren, vor allem wenn der Flur länger als 15 m ist. In Räumen über 60 qm bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchmeldern.

HINWEIS: Auf Fluchtwegen sollten keine Hitzemelder anstelle von Rauchmeldern verwendet werden. Hitzemelder sollten nur in den unten aufgelisteten Anwendungen zusätzlich zu Rauchmeldern benutzt werden.

2. In allen Schlafräumen sollten Rauchmelder installiert werden.
3. Für den besten Schutz sind Rauchmelder in jedem Raum des Hauses zu installieren, außer den Räumen, die in Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE MONTAGORTE“ aufgelistet sind. In Küchen,

Heizungsräumen, Waschküchen und Garagen sollten Hitzemelder verwendet werden.

4. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 7,5 m betragen (nach DIN 14676 beträgt der Abstand 15 m). Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein

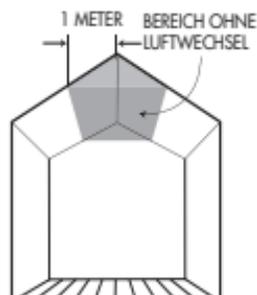
Melder anzuordnen. In Räumen, die mit Hitzemeldern ausgestattet sind, sollte der nächstgelegene Rauchmelder nicht mehr als 5,30 m vom Hitzemelder entfernt sein.

5. Der Abstand des Hitzemelders von der Wand, der nächsten Tür sowie zum nächsten Hitzemelder darf nicht größer sein als 5,30 m. Achtung: Hitzemelder nicht an der Wand montieren.
6. Rauchmelder müssen immer an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der

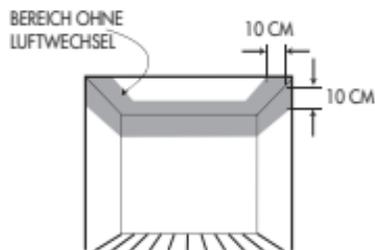
Wand oder einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden.

7. Nicht in Spitzdecken montieren, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte. Bei Räumen mit einer Dachneigung über 30° einer Gesamthöhe bis 6 m, ist ein Abstand von 30 - 50 cm von der Spitze einzuhalten. Bei einer Dachneigung bis 45° kann der Melder an den Dachschrägen montiert werden.
8. Geschlossene Türen und andere Hindernisse können den Weg von Rauch und Hitze zum Melder verhindern, sodass Bewohner ggf. nicht gewarnt werden können. Zum optimalen Schutz stellen Sie jeden Raum mit Rauchmeldern aus.
9. Lesen Sie dazu den „ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE“.

WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR DEN RAUCHMELDER?



OPTIMALER MONTAGEORT
(IN DER DECKENMITTE)



Der FireAngel-Rauchmelder ist so konzipiert, dass er Sie durch einen Signalton warnt, wenn er Rauch erfasst, d. h. er kann Rauch nur erfassen und Sie warnen, wenn der Rauch ihn erreicht! Wenn ein Feuer in einem entfernt zur Position des Rauchmelders liegenden Bereich ausbricht, z. B. in einem anderen

Raum oder auf einer anderen Etage, erreicht der Rauch den Rauchmelder u. U. nicht rechtzeitig oder in ausreichender Menge, um Sie vor der Gefahr zu warnen.

Wir empfehlen, dass Sie mindestens einen Rauchmelder in jedem Flur Ihrer Wohnung montieren. Um eine umfassende Abdeckung zu erzielen, sollte auch in jedem Raum ein Rauchmelder installiert sein.

Dieser Rauchmelder reagiert u.U. nicht rechtzeitig genug, wenn er nicht

an einer optimalen Position montiert wurde oder sich großflächig Möbel und andere Hindernisse zwischen dem Rauchmelder und dem Feuer befinden.

ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE

Es wird empfohlen, den FireAngel-Rauchmelder an folgenden Orten NICHT zu montieren:

- Badezimmer, Duschräume und anderen sehr dampfhaltigen und feuchten Räumen, in denen Feuchtigkeit zu Fehlalarmen führen könnten.
- Küchen, Küchenbereiche sollten mit Hitzemeldern geschützt werden, da die beim Kochen

entstehenden Verbrennungspartikeln zu Fehlalarmen und einer permanenten Verunreinigung des Rauchmeldersensors führen.

- In Bereichen, wo die Sensorkammer durch übermäßig viel Staub oder Schmutz verunreinigt werden könnte, sodass das Gerät überempfindlich reagiert oder den Eintritt von Rauch beeinträchtigt wird.
- In Bereichen, wo die Umgebungstemperatur nicht kontrolliert und möglicherweise unter 4 °C (40 °F) fallen oder über 38 °C (100 °F) ansteigen kann, z. B.

in unbeheizten Gebäuden, offenen Dachräumen

- Sehr schmutzige, staubige oder schmierige Bereiche.
- In sehr zugigen Bereichen, wie z. B. in der Nähe von Deckenlüftern oder Frischluftauslässen. Durch Luftzug kann Rauch von den Rauchmeldern weggeblasen werden.
- In Insekten befallenen Bereichen. Insekten können die Öffnungen der Sensorkammer verstopfen und so ein Eindringen von Rauch verhindern

oder einen Fehllarm auslösen.

- Innerhalb eines Abstands von 30 cm zu einer Leuchtstoffröhre, die elektrische Störungen aussenden und so den korrekten Betrieb des Rauchmelders verhindern kann.
- Weniger als 50 cm von der Wand entfernt, wenn er an der Decke montiert wird. (siehe „Montage des Rauchmelders“).
- Nicht in der Spitze eines Daches, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte.

- Innerhalb eines Abstands von 30 cm zu Leuchten oder anderen an der Decke montierten Hindernissen.

! **WARNUNG:** Wird der Rauchmelder über einen längeren Zeitraum Temperaturen ausgesetzt, die außerhalb des zuvor angegebenen Temperaturbereichs liegen, verringert sich die Lebensdauer des Produkts.

! **WARNUNG:** Der Rauchmelder funktioniert nur bei ausreichender Batterieleistung.

Gegen Ende der Lebensdauer der Batterie, ertönt alle 40 Sek. ein Piepen, das einen niedrigen Batteriezustand anzeigt. In diesem Fall müssen Sie die Batterie innerhalb von 30 Tagen austauschen.

! **WICHTIG:** Rauchmelder sollen Sie mit einem akustischen Signal warnen, wobei die Lautstärke des Warnsignals der Europäischen Norm EN 14604:2005 entspricht. Geschlossene Türen, Wände und starke Umgebungsgeräusche reduzieren diese Lautstärke. Ferner

kann ein temporärer oder permanenter Hörverlust dazu führen, dass das Warnsignal nicht gehört wird. Auch Musik- und Verkehrslärm und andere laute Schallquellen können verhindern, dass das Warnsignal gehört wird.

Sehr tiefer Schlaf, vor allem in Verbindung mit Alkohol und/oder Drogenkonsum verringert das Wahrnehmungsvermögen u.U. ganz erheblich. Überprüfen Sie, dass Sie das Alarmsignal des Rauchmelder unter allen Bedingungen gehört wird.

Montieren Sie im Zweifelsfall einen weiteren

Rauchmelder in der Nähe der Schlafstelle.

! **WARNUNG:** Der Rauchmelder ist nicht zum Warnen von Menschen mit Hörverlust geeignet. Wir empfehlen, dass spezielle Warnsysteme montiert werden, die Menschen mit Hörverlust warnen.

! **WARNUNG:** Der diesem Handbuch beiliegende Rauchmelder enthält die neueste Technologie und hält gemäß unabhängigen Tests alle relevanten europäischen Normen ein. Wie bei jedem anderen elektronischen Produkt auch, kann auch dieses Gerät ausfallen oder

nicht alle Arten von Feuer rechtzeitig genug erkennen, um Sie vor einer Gefahr zu warnen und Ihnen ausreichend Zeit zur Flucht zu geben. Testen Sie den Rauchmelder regelmäßig, um eine einwandfreie Funktionsweise des Rauchmelders sicherzustellen. Der FireAngel-Rauchmelder ist nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Einsatz in Wohnhäusern und nicht für gewerbliche oder industrielle Anwendungen geeignet. Er ist so konzipiert, dass er Rauch erfasst und Sie mit einem akustischen Signal warnt. Er erkennt weder Kohlenmonoxid,

Flammen noch Gase. Ferner kann er keine Brände verhindern oder löschen.

Dieser FireAngel-Rauchmelder hat eine begrenzte Nutzungsdauer von 10 Jahren und darf nicht als Ersatz für eine Lebens- und Sachversicherung angesehen werden. Wie alle elektronischen Gegenstände kann er verschleiben oder ausfallen. Er sollte wöchentlich getestet und bei einer Fehlfunktion umgehend ausgetauscht werden, spätestens aber nach 10 Jahren.

SO INSTALLIEREN SIE IHREN RAUCHMELDER

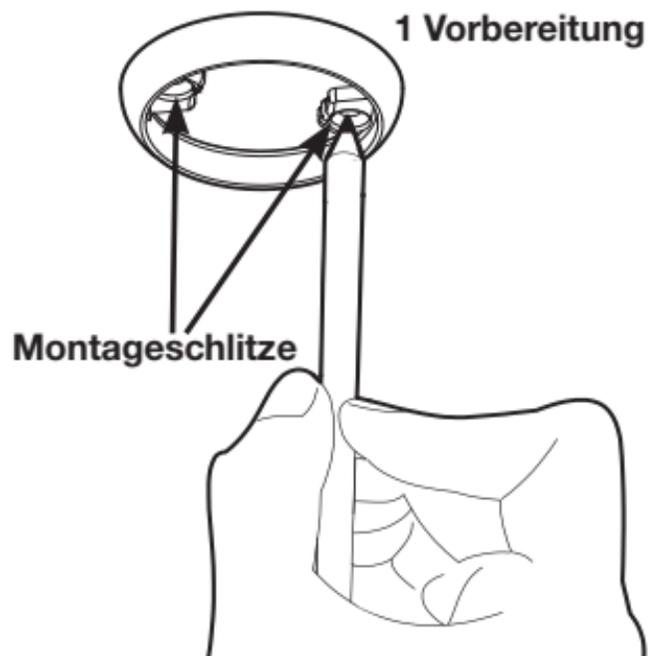
! **WICHTIG:** Sie sollten dieses Handbuch auf jeden Fall gelesen und verstanden haben, bevor Sie den Rauchmelder installieren.

1 Vorbereitung

Bringen Sie den Montagering wie folgt an der Zimmerdecke an:

Nutzen Sie die Montageschlitze im Ring als Orientierung, wenn

Sie die Position der Bohrlöcher markieren. Bohren Sie Löcher von angemessener Größe und setzen Sie die mitgelieferten Plastikverankerungen ein (sofern erforderlich). Siehe umseitiges Zeichnung.



2 Montagering installieren

Befestigen Sie den Montagering mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke. Achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe bündig abschließen.

2 Montagering installieren



! **WICHTIG:** Aktivieren Sie vor der Montage des Rauchmelders die Batterie, indem Sie den transparenten Plastikstreifen unterhalb der Batterie entfernen. Achten Sie darauf, dass die Batterie dabei an ihrem Platz bleibt.

3 FireAngel-Rauchmelder montieren

Drehen Sie den Rauchmelder im Uhrzeigersinn in den Montagerring, bis er fühlbar einrastet. Der Rauchmelder lässt sich nur mit

3 FireAngel-Rauchmelder montieren



eingelegerter Batterie am Montagerring befestigen.

4 FireAngel-Rauchmelder testen

Siehe "Rauchmelder testen" auf Seite 24.

BEDIENUNG

Normalzustand

Die rote LED in der Prüftaste seitlich am Rauchmelder sollte alle 48 Sekunden einmal blinken, um anzuzeigen, dass der Rauchmelder aktiv ist.

Niedriger Batteriestand

 **WICHTIG:** Der Rauchmelder benötigt eine Batterie mit ausreichender Kapazität, um korrekt zu funktionieren. Außerdem muss die Batterie korrekt installiert sein.

Sollte der Batteriespannung zu niedrig sein, gibt der FireAngel-Rauchmelder alle 48 Sekunden einen Piepton ab. In diesem Fall sollten Sie die Batterie unverzüglich ersetzen. Bei niedrigem Batteriestand warnt der FireAngel-Rauchmelder mindestens 30 Tage lang; wird die Batterie dann jedoch nicht ersetzt, reicht die Leistung im Brandfall nicht aus, um Sie zu warnen.

ERSETZEN DER BATTERIE

! **WICHTIG:** Verwenden Sie nur 3-V-Lithiumbatterien des Typs CR2. Der Gebrauch einer anderen Batterie kann sich negativ auf den Betrieb des Rauchmelders auswirken. Eine Batterie des empfohlenen Typs kann den Rauchmelder unter normalen Bedingungen 5 Jahre lang mit Strom versorgen, sodass der jährliche Batteriewechsel entfällt.

Empfohlener Batterietyp:

CR2 3V Lithium

Batterie ersetzen

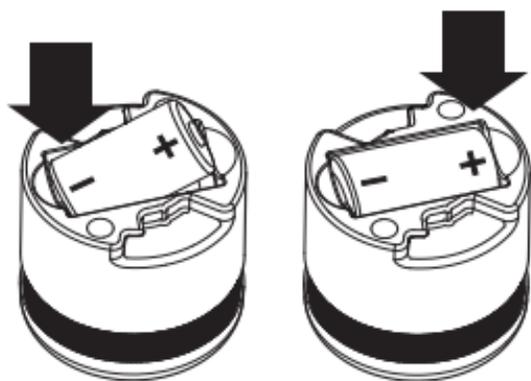
Die Batterie hat eine Lebensdauer von mindestens 5 Jahren. Wenn sie sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert, gibt der Rauchmelder alle 48 Sekunden ein Piepton ab, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass die Batterie ersetzt werden muss.

! **VORSICHT:** Der Alarmton ist sehr laut, damit Sie in einem Notfall auch geweckt werden. Achten

Sie darauf, dass Sie mit Ihrem Ohr nicht zu nah am Rauchmelder sind, wenn Sie die Batterie installieren.



- a** Drehen Sie den Melder gegen den Uhrzeigersinn aus dem Montagering.



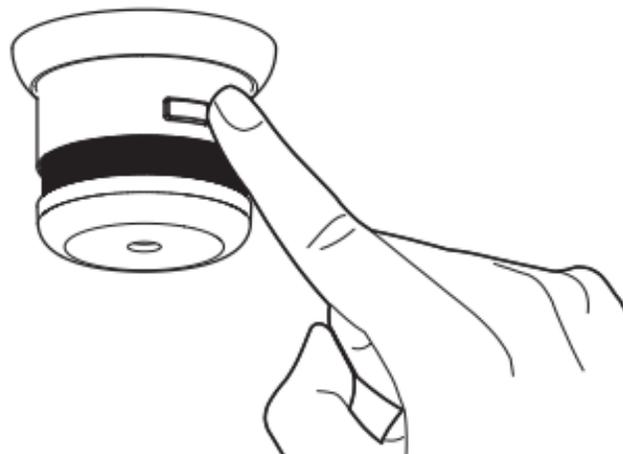
- b** Nehmen Sie die alte Batterie heraus und setzen Sie eine neue 3-V-Lithiumbatterie des Typs CR2 ein. Achten Sie darauf, dass die Plus- und Minuspole der Batterie korrekt platziert sind und das

Batterieschild umgeknickt wird und aus der Batterieöffnung schaut. Die rote LED-Anzeige an der Prüftaste sollte nun alle 48 Sekunden aufleuchten, um zu zeigen, dass der Rauchmelder aktiv ist.

- c** Platzieren Sie den Rauchmelder wieder auf den Montagering. Drehen Sie den Rauchmelder im Uhrzeigersinn, bis er fühlbar im Montagering einrastet.

d Testen Sie den Melder, wie im nächsten Abschnitt beschrieben.

RAUCHMELDER TESTEN



a Drücken Sie die Prüftaste seitlich am Melder.



b Das Gerät gibt einen lauten (85dB in 3 Meter Entfernung) Warnton ab, wenn die Prüftaste gedrückt wird.



- c** Die rote LED an der Prüftaste des Rauchmelders blinkt während des Tonsignals in rascher Folge.

i **HINWEIS:** Die Prüftaste testet die Elektronik des Rauchmelders.

Es ist nicht erforderlich, den Rauchmelder mit Rauch zu testen. Falls der Rauchmelder keinen Prüftön abgibt, sehen Sie bitte sofort unter "Fehlersuche" am Ende dieses Handbuchs nach.

! **WARNUNG:** Testen Sie Ihren Rauchmelder mindestens einmal pro Monat.

STUMMSCHALTUNG EINES ALARMS

Ihr Rauchmelder hat eine temporäre Stummschaltung. Rauchmelder reagieren manchmal auf Kochdünste oder andere Situationen, die nichts mit Notfällen zu tun haben. Sollte der Rauchmelder ertönen, kann die Prüftaste seitlich am Gerät gedrückt werden, um den Alarm vorübergehend abzuschalten. Der Rauchmelder schaltet sich nach

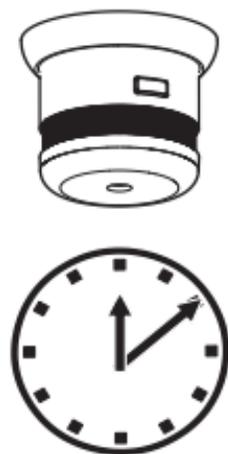
10 Minuten automatisch wieder ein.

! **GEFAHR:** Falls der FireAngel-Rauchmelder das Alarmsignal ausstößt und Sie das Gerät nicht gerade testen, warnt es Sie vor einer potenziellen Gefahrensituation, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Betätigen Sie die Abschaltfunktion erst, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass tatsächlich kein Brand vorliegt. Blockieren Sie nicht die Lüftungsschlitze am Rauchmelder und deaktivieren Sie ihn in keiner Weise, da ansonsten kein Schutz mehr besteht. Falls tatsächlich

ein Fehlalarm z. B. durch Kochdünste vorliegt, können Sie den Rauchmelder wie folgt abschalten:



- a** Drücken Sie die Prüftaste und halten Sie sie gedrückt. Der Alarmton hört sofort auf.



- b** Der Rauchmelder verstummt und schaltet sich für rund 10 Minuten ab. Anschließend schaltet er sich automatisch wieder ein.
- c** Falls Sie den Rauchmelder vor Ablauf der 10 Minuten wieder einschalten wollen, drücken Sie



einfach erneut die Prüftaste. Der Alarm ertönt und die rote LED blinkt wieder alle 48 Sekunden.

! **GEFAHR:** Alarme dürfen keinesfalls ignoriert werden. Wenn Sie einen Alarm ignorieren, kann es zu Personenschäden und Todesfällen kommen. Falls Ihr Rauchmelder ertönt und Sie nicht absolut sicher sind, dass die Ursache für den Rauch harmlos ist, müssen sofort alle Personen das Haus verlassen.

ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG

Der FireAngel-Rauchmelder ist auf größtmögliche Wartungsfreiheit ausgelegt, sodass nur die Batterie gewechselt werden muss. Trotzdem müssen Sie einige Punkte beachten, damit die Funktionsfähigkeit des Geräts erhalten bleibt.

! **VORSICHT:** Der FireAngel-Rauchmelder ist ein in sich geschlossenes elektrisches Gerät, dessen Gehäuse nicht geöffnet werden darf.

Bei versuchter Öffnung des Gehäuses erlischt die Garantie.

Testen

Testen Sie den Rauchmelder einmal pro Monat. Siehe Abschnitt "Rauchmelder testen" auf Seite 23. Kommt es dabei zu Ausfällen, sollten Sie diese dem Kundendienst Ihres Fachhändlers melden.

Säubern

Der Rauchmelder sollte mindestens einmal im Monat mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz gesäubert werden.



! **WARNUNG:** Bei der Säuberung mit dem Staubsauger kann der FireAngel-Rauchmelder einen Fehlalarm auslösen.

! **WICHTIG:** Verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel zur Säuberung des Rauchmelders, da diese den Sensor oder den Schaltkreis beschädigen können. Das Gerät kann mit einem leicht feuchten Tuch abgewischt werden.

! **VORSICHT:** Überstreichen Sie den Rauchmelder nicht, da dies die Öffnungen blockieren könnte, sodass kein Rauch zum Sensor gelangen kann.

VORGEHENSWEISE BEI EINEM HAUSBRAND

- Richtig installierte und gewartete Rauch- und Hitzemelder sind ein wesentlicher Bestandteil eines guten Brandschutzkonzeptes für Ihr Haus. Überprüfen Sie Ihr Haus auf Brandgefahren und beseitigen Sie diese nach Möglichkeit.
- Wenn ein Feuer ausbricht, kann sich ein vorbereiteter und geübter Fluchtplan als lebenswichtig erweisen. Bereiten Sie einen

Fluchtplan vor und üben Sie ihn, bevor ein Feuer ausbricht. Gehen Sie bei jeder Feueralarmübung die folgenden Regeln mit Ihren Kindern durch. So wird sich in einer wirklichen Notfallsituation jeder an sie erinnern.

- Verfallen Sie nicht in Panik, bleiben Sie ruhig. Ihre sichere Flucht hängt davon ab, dass Sie klar denken und sich daran erinnern, was Sie geübt haben.
- Informieren Sie jeden Bewohner über den Brand.

- Verlassen Sie das Gebäude bzw. Haus so schnell wie möglich. Folgen Sie dem geplanten Fluchtweg. Halten Sie nicht an, um Dinge mitzunehmen oder sich anzuziehen.
- Befühlen Sie die Türen, um zu sehen, ob sie heiß sind. Ist dies der Fall, öffnen Sie sie nicht - verwenden Sie einen alternativen Fluchtweg.
- Halten Sie sich in Bodennähe auf. Rauch und heiße Gase steigen nach oben.
- Bedecken Sie Ihre Nase und Ihren Mund mit einem Tuch (wenn möglich einem nassen Tuch). Atmen Sie kurz und nur leicht ein.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Öffnen Sie sie nur, wenn dies für Ihre Flucht erforderlich ist.
- Versammeln Sie sich an Ihrem geplanten Treffpunkt, nach dem Sie das Haus verlassen haben. Zählen Sie die Personen.
- Rufen Sie so bald wie möglich die Feuerwehr unter der Rufnummer

112 (Deutschland) von außerhalb Ihres Hauses bzw. Gebäudes an. Wenn möglich verwenden Sie das Festnetztelefon eines Nachbarn oder eine Telefonzelle anstatt eines Mobiltelefons (da die Position über das Telefon zurückverfolgt werden kann, wenn z. B. die Verbindung zusammenbricht oder der Akku leer ist).

- Geben Sie Ihre Adresse und Ihren Namen an.
- Gehen Sie niemals zurück in das Gebäude, bis ein Mitglied der

Feuerwehr Ihnen mitgeteilt hat, dass dies ungefährlich ist.

Wenden Sie sich an Ihren Brandschutz-Fachhändler oder an die lokale Feuerwehr. Sie werden weitere Ratschläge geben, wie Sie Ihr Zuhause brandsicherer machen und den Fluchtweg für Ihre Familie planen können.

REPARATUR

Versuchen Sie KEINESFALLS, den FireAngel-Rauchmelder zu reparieren, da sonst die Garantie erlischt. Funktioniert der Rauchmelder nicht richtig, dann lesen Sie bitte den nächsten Abschnitt mit der Überschrift "Fehlerbehebung". Können Sie das Problem nicht lösen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Falls die Garantie Ihres Geräts abgelaufen ist, ersetzen Sie es unverzüglich durch einen neuen FireAngel-Rauchmelder.

FEHLERSUCHE

Problem	Lösung
Der FireAngel-Rauchmelder lässt sich nach erfolgter Installation oder Batteriewechsel nicht testen.	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass die Batterie richtig eingelegt ist - siehe Seiten 17 & 22.
Der FireAngel-Rauchmelder gibt regelmäßige Warntöne ab.	<ul style="list-style-type: none">• Ersetzen Sie die Batterie. Falls die Batterie erst kürzlich gewechselt wurde und der Signalton anhält, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Der FireAngel-Rauchmelder gibt regelmäßige Warntöne ab.

- Überprüfen Sie die Platzierung des Rauchmelders (siehe Abschnitt "Anwendung & Platzierung").
- Vergewissern Sie sich, dass der Rauchmelder tatsächlich die Quelle des Signals ist und es nicht von einer anderen Alarmvorrichtung (Rauch/ Kohlenmonoxid/Gas/Einbruch) abgegeben wird.

Der FireAngel-Rauchmelder wird aktiviert, obwohl kein Rauch sichtbar ist.

- Überprüfen Sie die Platzierung des Rauchmelders (siehe Abschnitt "Platzierung").
- Säubern Sie den Rauchmelder (siehe Abschnitt "Routinemäßige Wartung").

Es gibt häufig Fehlalarme.

- Überprüfen Sie die Platzierung des FireAngel-Rauchmelders (siehe Abschnitt "Platzierung").
- Säubern Sie den Rauchmelder (siehe Abschnitt "Routinemäßige Wartung").
- Falls es nach wie vor zu Fehlalarmen kommt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Der FireAngel-Rauchmelder gibt beim Testen kein Signal ab.

- Achten Sie darauf, die Prüftaste energisch zu betätigen.
- Falls das Gerät vorübergehend abgeschaltet wurde, pausiert es noch und lässt sich nicht testen. Wenn Sie die Taste drücken, schaltet sich der Rauchmelder wieder ein. Drücken Sie die Taste erneut, um den Rauchmelder zu testen.
- Ersetzen Sie die Batterie. Falls die Batterie erst kürzlich gewechselt wurde und der Rauchmelder trotzdem nicht getestet werden kann, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Der Rauchmelder funktioniert immer noch nicht richtig.

Falls Sie Fragen zum Betrieb des Rauchmelders haben, wenden Sie sich bitte an

**EPS Vertriebs GmbH, Tel.:
02507 987500,
www.eps-vertrieb-de,
info@eps-vertrieb-de**

ENTSORGUNG



Neue europäische Richtlinien über die Entsorgung von Elektromüll (WEEE) sind seit 2005 in Kraft. Elektrische Altgeräte dürfen nicht mit Ihrem anderen Hausmüll entsorgt werden. Die Rauchmelder werden über das Recycling-Programm für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE - Waste Electronic and Electrical Equipment) zurückgenommen. Bitte entsorgen Sie dort, wo derartige Einrichtungen vorhanden sind.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Gemeindeverwaltung auf, um sich über die Entsorgungsstandorte in Ihrer Region zu informieren.

SO MACHEN SIE IHR ZUHAUSE SICHERER

Die Montage von Rauchmeldern ist nur ein Schritt zum Schutz Ihrer Familie vor Feuer. Sie müssen auch Schritte unternehmen, die die Wahrscheinlichkeit verringern, dass ein Feuer bei Ihnen Zuhause ausbricht. Wenn ein Feuer ausgebrochen ist, müssen Sie Ihre Fluchtchancen erhöhen.

Für ein gute Brandschutzprogramm müssen Sie Folgendes tun:

- 1** Montieren Sie Rauchmelder richtig. Befolgen Sie sorgfältig ALLE Anweisungen in diesem Handbuch. Halten Sie Ihre Rauchmelder sauber und testen Sie sie jede Woche.

**RAUCHMELDER, DIE NICHT
EINWANDFREI ARBEITEN,
WERDEN SIE NICHT BEI
EINEM FEUER WARNEN.**

2 Tauschen Sie Ihre Rauchmelder umgehend aus, wenn sie nicht einwandfrei arbeiten sollten.

3 Befolgen Sie die Brandschutzregeln und vermeiden Sie Gefahrensituationen:

- Verwenden Sie Rauchtensilien, wie Zigaretten, Zigarren usw., richtig. Rauchen Sie niemals im Bett.

- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bewahren Sie brennbare Materialien in geeigneten Behältern auf. Verwenden Sie diese niemals in der Nähe von offenen Flammen oder Funken.
- Halten Sie elektrische Geräte und Verkabelungen in gutem Zustand. Überlasten Sie die elektrischen Schaltkreise nicht.
- Halten Sie Herde, Feuerstellen,

Kamine und Grills fettfrei.
Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß installiert sind (nicht in der Nähe zu brennbaren Materialien).

- Halten Sie mobile Heizgeräte und offene Flammen, wie bei einer Kerze, entfernt von brennbaren Materialien.
- Häufen Sie keine Abfälle innerhalb Ihres Zuhauses an, da diese hervorragende Brandquellen darstellen.

- Halten Sie Ersatzbatterien für Ihre batteriebetriebenen Rauchmelder bereit.
- 4 Erstellen Sie ein Fluchtplan für Ihre Familie und üben Sie diesen mit jedem Mitglied Ihres Haushalts, einschließlich kleiner Kinder, sollten Sie welche haben.
- Zeichnen Sie einen Grundriss Ihres Zuhauses und suchen Sie für jeden Raum zwei Wege, diesen zu verlassen. Es sollte einen Weg geben, jedes Schlafzimmer ohne

Öffnen der Tür zu verlassen.
Ferner sollte ein alternativer
Fluchtweg aus dem oberen
Stockwerk vorhanden sein, falls
die Treppen versperrt sind (z.
B. eine Feuerleiter oder eine
Rettungsleiter).

- Stellen Sie sicher, dass jeder das
Warnsignal des Rauchmelders
erkennt und weiß, wie er darauf
zu reagieren hat.
- Sind kleine Kinder im Haus, ist
es wichtig, ihnen zu erklären,

was das Warnsignal des
Rauchmelders bedeutet. Bringen
Sie ihnen bei, dass sie das Haus
im Notfall eigenständig verlassen
müssen. Zeigen Sie ihnen, wie
sie prüfen können, ob Türen
heiß sind, bevor sie sie öffnen.
Zeigen Sie ihnen, dass sie sich
in Bodennähe aufhalten und
wenn notwendig auf dem Boden
kriechen sollen. Zeigen Sie
ihnen, wie sie einen alternativen
Ausgang nutzen, wenn die Tür
heiß und daher nicht geöffnet

werden sollte.

- Legen Sie einen Sammelplatz in sicherer Entfernung zu Ihrem Haus fest. Stellen Sie auch hier sicher, dass Ihre Kinder, sofern Sie welche haben, verstanden haben, dass sie im Falle eines Feuers dorthin gehen und dort auf Sie warten sollen.
- Halten Sie mindestens alle sechs Monate eine Feueralarmübung ab, um sicherzustellen, dass jeder, einschließlich kleiner Kinder, weiß, was zu tun ist und wie er

das Haus sicher verlassen kann.

- Überlegen Sie sich, von wo aus Sie außerhalb Ihres Hauses die Feuerwehr rufen können. Wenden Sie sich an Ihre lokale Feuerwehr. Sie werden Ihnen weitere Ratschläge geben, wie Sie Ihr Zuhause brandsicherer machen und den Fluchtweg für Ihre Familie planen können.

GARANTIE

Sprue Safety Products Ltd garantiert dem Erstkäufer für einen Zeitraum von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum, dass der in sich geschlossene Rauchmelder bei bestimmungsgemäßem Gebrauch im Wohnbereich frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Sprue Safety Products Ltd garantiert hiermit, ausreichend frankierte, mit datiertem Kaufnachweis zurückgesandte fehlerhafte Geräte innerhalb der

zweijährigen Garantiezeit nach eigenem Dafürhalten kostenlos zu ersetzen. Zu diesem Zweck muss das fehlerhafte Gerät frankiert und mit einer klaren Beschreibung des Fehlers und einem Beleg des Kaufdatums an den Fachhändler zurückgeschickt werden. Die Garantie des Ersatzgeräts für SL-602-DE entspricht der Restlaufzeit der Garantie des ursprünglich gekauften Geräts, d. h. sie gilt ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs und nicht ab Erhalt des

Ersatzgeräts. Sprue Safety Products Ltd behält sich das Recht vor, ein alternatives Produkt anzubieten, das dem ursprünglichen Produkt ähnelt, sollte dieses nicht länger verfügbar oder nicht lieferbar sein. Diese Garantie gilt für den Erstkäufer, der das Gerät im Einzelhandel erworben hat, ab dem Datum des Kaufs und ist nicht übertragbar. **Ein Kaufnachweis ist erforderlich.**

Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die auf Unfälle,

Zweckentfremdung, Demontage, Missbrauch, mangelnde Pflege oder Anwendung unter Missachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Sie deckt keine Ereignisse und Bedingungen ab, die außerhalb der Kontrolle von Sprue Safety Products Ltd liegen, wie z. B. höhere Gewalt (Feuer, Unwetter etc.). Sie gilt nicht für Einzelhandelsgeschäfte, Servicecenter, Distributoren oder Vertreter. Sprue Safety Products Ltd erkennt keinerlei Änderungen dieser Garantie durch Dritte an.

Sprue Safety Products Ltd ist für Neben- oder Folgeschäden auf Grund von Verstößen gegen ausdrückliche oder implizierte Garantien nicht haftbar. Eine implizierte Garantie bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck wird im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang auf eine Dauer von 2 (zwei) Jahren begrenzt.

Diese Garantie hat keinerlei Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche. Ausgenommen bei

Todesfällen oder Personenschäden haftet Sprue Safety Products Ltd weder für entgangene Nutzung, Schäden, Kosten oder Ausgaben im Zusammenhang mit diesem Produkt, noch für indirekte oder Folgekosten, die Ihnen oder anderen Nutzern dieses Produkts entstehen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Batterie, die ein vom Benutzer auswechselbares Ersatzteil ist.

SERVICE - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Wenn Ihr Rauchmelder nicht mehr funktioniert und Sie alle Abschnitte, wie „MONTAGEORTE“, „F E H L E R B E H E B U N G“, „WARTUNG“ gelesen und berücksichtigt haben und der Fehler nicht zu beheben ist, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Oder besuchen Sie unsere website **www.eps-vertrieb-de**, oder senden Sie uns ein E-Mail **info@eps-vertrieb-de**

**Vertrieb durch
EPS Vertriebs GmbH
Lütke Feld 9
48329 Havixbeck
Tel. 02507 987500
Fax 02507 9875029
www.eps-vertrieb.de,
info@eps-vertrieb.de**

**Im Auftrag von
Sprue Safety Products Ltd.
Vanguard Centre,
Sir William Lyons Rd
Coventry CV4 7EZ
United Kingdom**

PRODUKTREIHE

Sprue Safety Products Ltd. stellt ein umfassendes Sortiment an Haussicherheitsprodukten her, unter anderem Rauchmelder, Kohlenmonoxidmelder, Feuerlöscher und Zusatzsignalgeber. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website

www.fireangel.de.com

**Rauchmelder Nano
by FireAngel**

**Design:
CAVIUS
in Dänemark**

Design und Herstellung:

Cavius

Julsøvej 16
8600 Silkeborg
Dänemark



SL-602-DE
0333-CPD-292051
Rauchmelder
EN 14604: 2005

GN2024/R2/S2